

Seranton Wochenblatt,
erschint jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00
Einzeln 10 Cents
Nach Deutschland, portofrei 2.50

Wochen-Rundschau.
Inland.
Aus Florida kommt die erfreuliche Kunde, dass die Apfelsinenernte nicht unter dem Durchschnitt liegt. Das ist doch wenigstens eine hübsche Botschaft, welche die einflussreichen Meldungen aus Delaware, wonach die Pflanzkerne mindestens ein Dutzend Mal im Jahre erkranken.

Im Jahre 1902 sind vom Patentamt in Washington 27,776 Patente ausgestellt worden, was ungefähr 500 per Woche und 72 per Tag ausmacht. Von der überwiegenden Mehrheit derselben wird die Welt nie etwas hören.

In den sogenannten Weizenstaaten wird der Rost-Schnee, der sich als schädliches Ungeheuer über den Weizen besitzend hat, als Botschafter einer zu erwartenden guten Ernte angesehen. Schiere bedeutet weitere Prosperität für wenigstens ein Jahr.

Das erste Zusammenkommen des Krieges-Departments liegen sich im Monat Januar 1899 in den Staaten für die Armeen anwerben, davon 1161 in Städten und 508 in militärischen Stationen oder in unmittelbaren Dienstleistungen und im Feld. Die Zahl der Anstellungen, die zurückgewiesen werden mussten, beläuft sich auf 6444. Unter den in die Armeen Eingeworbenen befinden sich auch 109 Filipinos.

Kriegsminister Root hat sich in einem längeren Schreiben, in welchem er den Empfang der Resolution der Pariser Handelskammer über die Annahme des metrischen Systems bescheinigt, eingehend über die wichtige Frage ausgesprochen. Er erklärt, dass die allgemeine Adoption dieses Systems unvermeidlich sei, und sagt hinzu, dass nur die Gewohnheit der bisherigen Gewohnheit eine solche Annahme verhindert habe.

Die Bewegung zum Bau eines Denkmals für die Märtyrer der Sklaverei, auf denen die Gefangenen im Unabhängigkeitskrieg von den Briten schiefgelassen wurden, scheint erfolgreich zu werden. Das Denkmal soll \$200,000 kosten und davon soll \$189,000 beizubringen. \$175,000 wurden vom New Yorker Stadtrat, der Staatslegislatur und dem Kongress bewilligt. Die Gefangenen-Skulpturen im East River in der Nähe der jetzigen Woolworth Schiffsbaueisenwerkstatt.

Präsident Roosevelt hat einen Brief an Clark Howell, den Herausgeber der „Constitution“ in Atlanta, Ga., geschrieben, in welchem er seine Anerkennung von Farjans in den Südstaaten verleiht.

Von einer Grand Jury des Bundesgerichts in San Francisco ist auf Veranlassung des Bundes-District-Anwalt Woodworth die Federal Salt Company, sowie mehrere zu derselben gehörige Firmen und Personen, welche einen Salz-Trust gebildet haben, unter Kriminal-Anlage gestellt worden.

Die Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen Porto Rico und den Ver. Staaten, seit jene Insel der politischen Kontrolle dieses Landes unterstellt worden, ist ganz phänomenal gewesen, wie der Chef des Handels-Bureaus konstatiert. Porto Rico hat im verfloffenen Jahre fünfmal soviel nach den Ver. Staaten importiert, wie in 1897, dem letzten Jahre spanischer Souveränität, und die Ver. Staaten haben ihre Ausfuhr nach Porto Rico mehr als verdreifacht.

Bei der am 30. April stattfindenden Einweihung der Gebäude für die Weltausstellung in St. Louis wird Ex-Bundespräsident Grover Cleveland die Ehre haben.

Staatssekretär Hay und der britische Botschafter haben die Ratifikationen des Alaska-Vertrages ausgetauscht. Die Vorbereitungen für die schiedsgerichtlichen Verhandlungen werden mit aller Eile betrieben, da die Klärung des Schiedsgerichts binnen 60 Tagen unterbreitet werden müssen.

Die Wahlberichte aus 246 Staaten des Staates Vermont zeigen, dass beinahe 40 Prozent der abgegebenen Stimmen den Verkauf spiritueller Getränke befürworten, während bei der Staatswahl im letzten Monat nur 30 Prozent für Vergütung stimmten.

Ein Antrag auf die Substantialisierung der „amerikanischen Freipresse“, den Freilich, bekräftigt hat, „Law and Order“-Comité des Staates Pennsylvania in einer von ihm bei der Staatslegislatur eingereichten Bill, welche die „glorreiche Institution“ abschaffen will.

zwei neuen Kreuzerboote „Mississippi“ und „Adah“.
In Chicago hat James M. Bell, der durch seine Lieber aus dem Bürgerkrieg bekannte „Barbige Post von Ohio“, Kussland.

Unter Antheilnahme der ganzen civilisierten Welt hat Papst Leo das 25jährige Jubiläum seiner Hirtenherrschaft als Oberhaupt der katholischen Kirche gefeiert. Beglückwünschungs-Telegramme, Anekdoten und Briefe sind dazu in unzähligen Mengen aus allen Theilen der Welt eingelaufen. Der Papst erfreute sich an seinem Jubeltage guter Gesundheit und bei seiner nur von schönem Wetter begünstigt.

Im Reichstage erklärte der Eisenbahnminister, Generalmajor a. D. Hubbe, die Regierung sei mehr denn je von der Notwendigkeit überzeugt, das Dortmund-Ems-Kanal gebaut werden müsse.

Die deutsche Regierung wird ihre Stellung zur Frage der Regelung der drohenden Telegraphen nicht definieren, bis der geplante internationale Congress zusammenkommt. Die Zeit der Verammlung dieser Konferenz ist unbestimmt, da England's Bescheid auf die Einladung noch fehlt.

Wie aus Hamburg gemeldet wird, nehmen die Delegationen von Seleant der Handelsmarine mit jedem Jahre zu. Es sind bereits Aufwärter, Kohlenhändler, Feuer- und Zimmer, welche sich der Regierung, um auf billige Weise nach Amerika zu kommen. Aber auch viele Matrosen, welche in Amerika unter falschen Vorwänden geheuert werden, desertieren.

Obwohl Papst Leo eine wunderbare Lebenskraft im Verhältnis zu seinem hohen Alter zeigt, ist man doch im Vatikan viel besorgter um ihn, als man offiziell zugeben will. Die Festlichkeiten, Cerimonien und Empfänge in Verbindung mit seinem 25jährigen Papstjubiläum haben ihn doch stark angegriffen, und bei ihrem Abschluss war es ersichtlich, dass er arg erschöpft war.

Dr. Adolph Wagner, Professor der Social-Ökonomie an der Berliner Universität, veröffentlichte einen Artikel, in welchem er die Monroe-Doktrin als „leere Phantasie“ bezeichnet, „die sich weder auf Energie noch wirkliche Macht stützt“ und die auch „für das Völkergesetz nicht bindend ist“.

Der Jahresbericht der „Deutschen Bank“ bemerkt über die Erholung vom industriellen Niedergang des Jahres 1900-1901, dass dieselbe nur langsam war und dass sich die Hoffnungen auf eine schnellere Besserung nicht erfüllt hätten. Der Bericht fordert eine Reform des Börsengesetzes und die Aufhebung von festen Handelsverträgen.

Der britische Kreuzer „Ballas“ brachte drei venezolanische Kanonenboot, „Volvar“ nach La Guayra, und lieferte es den venezolanischen Behörden ab. Gasto hat jetzt eine „gange Flotte“ zuzüht.

Reichsminister Graf Balow stößt im Bundesrat mit dem vorgeschlagenen Widerruf des Anti-Juliengesetzes, von dem der Kaiser vor einiger Zeit im Reichstage beschloß, daß die Regierung ihn begünstigt, auf starke Opposition.

In leichten agrarischen Kreisen herrscht großes Mißvergnügen. Das Halle'sche Kornhaus, die erste und größte agrarische Gründung ihrer Art in Deutschland, hat infolge schlechten Geschäftsganges liquidieren müssen. Man befürchtet, daß es ähnlichen Entlohnungen, die nicht einmal so gut fundiert waren, aber kurz oder lang nicht besser gehen wird.

Die „Zeitschrift“ in Berlin meldet: „Der Londoner Zweig des „American Bankers' Trust“ macht große Anstrengungen, Oligomargarin-Fabriken in Deutschland und Holland zu erwerben, die der Arbeit, einen Trust aus ihnen zu bilden. Mehrere der größten Fabriken sind bereits in den Händen des Trusts.“

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Entbindung der ehemaligen Kronprinzessin Luise vertritt der sächsische Hof mehr verlässlichen Geist. Bisher ist ihr jedoch noch nicht die Erlaubnis erteilt worden, ihre Kinder zu sehen.

Professor Peter Steins erhebt den Anspruch, das Geheimnis entdeckt zu haben, die Blinden wieder sehen zu machen. Dr. Gage schreibt in der Pariser „Revue des Sciences“, wie Professor Steins an ihm einen wunderbaren Apparat eigener Erfindung erprobt, durch welchen er nicht nur das verlorenen Augenlicht wiederherstellen, sondern auch denen das Sehen verleiht, die es nie gelangt haben.

Durch eine Verfügung des Kriegesministeriums wird der Gebrauch der Lanze im englischen Heere abgelehnt. Die Lanzen und Dragoner werden die genannte Waffe zwar behalten, aber sie werden dieselbe nur bei Paraden und anderen feierlichen Gelegenheiten und nicht im Gefecht führen. Die gesamte Kavallerie wird in Zukunft mit Karabinen und Säbeln bewaffnet werden.

Nach einer in Hamburg veröffentlichten Statistik von Seunfällen während des Monats Januar, sind in dem angegebenen Zeitraum 63 Segelschiffe an 836 Dampfer verloren gegangen; 303 Fahrzeuge trugen Beschädigungen davon.

Frauen-Schuhe
zu den regulären Preisen von
\$2.50, \$3.00 und \$4.00.
Eingelagerte Lederarbeiten von den besten Waren unserer Lager, 1. B. Ricci Kid, schwere Dougola und Patent-Leder mit oder ohne Auslage, Schuhe oder Knöpfe. Beschreibung sehr detailliert. Preis nur in 2 1/2, 3, 3 1/2 und 4. Alle sind haltbar gemacht. Der Spezial-Verkaufs-Preis an diesen Schuhen ist 25 Cents, aber, um rasch damit zu räumen, werden wir sie jetzt verkaufen zu
55 Cents.

Schant & Spencer, No. 110 Spruce Straße,
Scranton, Pa.
An Kollid leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Russeln, sowohl wie entzündete Lebenskräfte bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
Dr. F. W. Lange's
Lactated Tissue Food.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lakawanna Dairy Company. Sendet für Proben.

Möbel für alle Zwecke.
Unter Lager von Möbel-Waren, welches eines der größten und vollständigsten in der Stadt ist, wird jeder Hausfrau Gelegenheit bieten, eine zufriedenstellende Auswahl zu treffen, wenn es enthält alle Wohnzimmers- und Speisezimmer-Möbel, die nirgendwo unterboten werden können. Wollen Sie ein Zimmer oder das ganze Haus ausrüsten, so finden Sie bei uns die allerbeste Gelegenheit, dies zu möglichsten Preisen und reichlicher Auswahl zu thun.

Möbel für den Parlor, das Speisezimmer, die Küche, die Bettstube, etc., etc.
Seranton Carpet and Furniture Co.
(registriert)
No. 106 Lakawanna Avenue.

Trinkt . . .
W. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office and Brewery:
135-138 Nord Siebente Straße.

Zeuke's . . .
Identische Bierstube,
218 Penn Avenue.
Ein nach altem deutscher Weise geführtes Lokal, das man hier ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.
Das mit derselben verbundenen K e r a u c a n t liefert alle Delikatessen der Gegend.
„Bürgerlicher Hofbräu“ und hiesige Biere importierte Weis- und Rothweine, prima Cigarren, hofliche Bedienung.

Das neue
Wyoming Hotel
und **Restaurant,**
No. 111 Wyoming Avenue.
Scranton, Pa.
Holzengel & Kinbas, Eigentümer.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liqueure und Cigarren, und aufmerksamste Bedienung.

Beste Anzeigen.
Philip Schnell's
„Keystone Hotel,”
626 Nord Lakawanna Avenue.
Beste importierte Rheinweine, E. Robinson, Fort Wayne und Peter Schenck's Biere, feinstes Export- und Cigarren.

Chas. D. Reuffer,
Notariat, Wechsel-
und
Dampfschiffahrt-Gesellschaft,
628 Lakawanna Avenue.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Märkte in Hyde Park, und ebenso alle Sorten frisches und eingepacktes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

W. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
217 Franklin Avenue.
Brotwerk jeder Art täglich frisch. warmer Kaffee und Liqueur sowie leichte Getränke.

Simon Schön,
der erste Sattler von Hyde Park,
hat wieder sein altes Geschäft eröffnet in
1110 Jackson Straße.

Georg Janes'
Gastwirthschaft,
10 1/2 Jackson Straße.
Ein laubendes Bier, vorzügliches Klavieren und prima Cigarren werden meine Kunden befähigen bei mir an Hand finden.

Wo kauft man die besten
zu niedrigsten Preisen?
Gebr. Duwen,
342 E. Main Ave., Ecke Spruce Straße,
ist der Platz solche zu haben.
Druck-Verarbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Druckerei.

Vermischtes Inland.
— In Portland, Ore., wurde der Departementalwagen von Ripman, Wolfe & Co. durch Feuer zerstört.
— In der Stadtverwaltung von Mount Vernon, N. Y., hat man große Verantwortungen entwirrt.
— In Chicago freiten etwa 400 Latentnager, um eine Höhenhebung von \$3 auf \$3.50 bis \$4 den Tag durchzusetzen.
— Die Alaska-Grenzcommission wird, heißt es in Washington, ihre Arbeiten kaum vor nächstem Herbst beginnen können.
— Im St. James Park zu San Jose, Cal., ist eine Bronzestatue des ermordeten Präsidenten McKinley enthüllt worden.
— In Cumberland, Md., starb Dr. Charles D. der älteste Freimaurer & Großmeister der Welt, im Alter von 97 Jahren.
— In Assuan, Aegypten, ist Colonel George J. Henderson, der Verfasser des Buches: „Die of Stonehenge Jackson“, gestorben.
— Der Stahlmarkt will an seinen Fabrikanten Verbesserungen machen lassen, deren Kosten sich auf \$36,000,000 belaufen werden.
— Die Legislatur des Staates Wisconsin hat ein Gesetz gegen die Fabrikation und den Vertrieb von Cigaretten in dem Staate angenommen.
— In Boston sollen die an der Hüfte zusammenwachsenden, jetzt 18 Jahre alten foranischen Zwillinge durch Operation von einander getrennt werden.
— Die Glas-Industrie der Vereinigten Staaten leidet an Ueber-Produktion. Der Glasmarkt wird nurmehr seine feineren Fabriken schließen und deren Arbeiter auf die Straße legen.
— Die Professoren der Cornell Universität in Ithaca, N. Y., sollen in Zukunft, wenn sie 70 Jahre alt werden, mit einer Pension von \$150,000 in den Ruhestand treten.
— Der amerikanische Tabakmarkt hat das Vorrecht auf alle Tabakpflanzungen auf Cuba erworben. Man glaubt, daß Morgan's Besuch auf Cuba damit zu thun habe.
— Der Legislativ von Montana wurde ein Gesetz vorgelegt, welches bestimmen soll, daß Artikel in Zeitungen mit dem Namen ihres Schreibers unterzeichnet sein sollen.
— Bei einem Aufbruch, den trübenfarbige Arbeiter in einem Eisenbahnen-Camp an der Texas & New Orleans Bahn inszenierten, wurden zehn derselben von den Wertschätzern erschossen.
— Unterhalb der großen Schleuse bei Erie Falls, N. Y., ging mitten im Strome ein Fährboot unter. Es sollen dabei 20 Personen ertrunken sein, die meisten von ihnen italienische Arbeiter.
— Feuer richtete an dem Dormer-Gebäude an der 208. St. in Buffalo einen Schaden von etwa \$75,000 an. Feuerwehr-Leutnant Joseph Hestel erhielt bei den Löscharbeiten schwerste Verletzungen.
— Der Präsident hat die Bill unterzeichnet, welche für die Errichtung eines Denkmals in Washington zu Ehren des Generals Steuben und des Generals Pulaski eine Summe von je \$50,000 bewilligt.
— Die Großgeschworenen in St. Louis erhoben Anklagen gegen den dortigen Polizeikapitän Sam Boyd wegen geschwinderiger Förderung des Lasters bei der Begünstigung des Handels mit „weißen Sklaven“.
— In den Bahnhöfen der Erie-Bahn in Jersey City wird von der Möglichkeit eines Streikes der Angestellten gesprochen, wenn ihnen nicht ebenso hohe Löhne gegeben werden, wie sie die Angestellten der Pennsylvania-Bahn erhalten.
— Eisenbahnen, die aus dem Ban Handel-Betrieb zurücktreten, sagen, daß der jüngste Schneesturm dort den schlimmsten Schaden seit Jahren angerichtet hat. Der Verlust an Vieh wird auf eine halbe Million Dollars geschätzt.
— Es heißt wieder einmal ziemlich bestimmt, daß die Amerikaner Mrs. Wabbrid, welche der Ermordung ihres englischen Mannes schuldig gesprochen worden war, am 1. Mai d. J. aus dem englischen Gefängnis freigelassen werden soll.
— Die New York „Tribune“ meldet, es sei nicht unwahrscheinlich, daß am 1. Mai dies bis fünfzehntausend Bauarbeiter des Landes freigesetzt werden, nachdem die Unternehmer die Forderungen der Organisationsarbeiter abgelehnt hätten.
— Der Census des Groß New Yorker Gesundheitsamtes gemäß hat Groß-New York jetzt 3,739,903 Einwohner, die auf die einzelnen Stadtviertel wie folgt verteilt sind: Manhattan 1,317,876, Brooklyn 1,291,597, Bronx 268,341, Queens 182,681 und Richmond 72,608.
— Michael J. Gibbs, der Bürgermeister von Highland, einer Vorstadt Chicagos, und nebeder Wirtschaftsführer, hält seine Wirtschaft, Tag und Nacht offen, mit der Begründung, er müsse für 365 Tage im Jahre Lizenz bezahlen, dürfte somit auch alle 365 Tage sein Geschäft betreiben.
— Die Executiv-Behörde der International Association of Bridge and Structural Iron Workers hat eine allgemeine Streik gegen die zum Stahlmarkt gehörige American Bridge Company angeordnet. Der Streik erstreckt sich auf die Eisenconstructions-Arbeiter in den ganzen Vereinigten Staaten und in Canada.
— Das Oberhaus der Territorial-Legislatur von Arizona hat Resolutionen angenommen, wodurch sie sich für die Vereinigung mit New Mexico zu einem Staate erklärte, falls sich herausstellen sollte, daß der Congress beabsichtigt sollte, auf die Zulassung der beiden Territorien als Einzelstaaten nicht einzugehen.

Inland.
— Jas. J. McCallan, der Vereinigte Staaten Consul in St. Gallen, hat resignirt.
— Berichte aus Guaymas, Mexico, zeigen, daß die Verträge mit drachloser Telegraphie über den Golf von Californien erfolgreich gewesen sind.
— Die canadische Regierung will dem Parlament eine Bill unterbreiten, welche die Gemeindefiskus für Gemeinen von \$100 auf \$500 das Jahr erhöhen soll.
— Weltausstellungs-Commissar Francis ist zur Zeit in Paris. Es heißt, daß derselbe etwa 1000 französische Firmen Ausstellungen für St. Louis angemeldet haben.
— In Hamburg ist eine Gesellschaft zur Förderung der deutschen Schiffahrts-Interessen und zwecks Vergrößerung der Zahl ausgebildeter deutscher Seeleute gegründet worden.
— R. A. D'Brien, ein amerikanischer Zahnarzt, ist wegen seiner unethischen Beziehungen zu der früheren Kronprinzessin Luise aus dem Königreich Sachsen ausgewiesen worden.
— Der Zimmermann von dem britischen Schiffe „Cambrian Prince“ wurde auf der Nordsee aus dem Wasser gefischt. Er berichtet, daß der „Cambrian Prince“ fester und unterging.
— Der Vulkan Solima in Mexico blüht noch immer ungeheure Wolken auf, welche alle Vegetation im weiten Umkreis zerstört. Erdbeben in der Umgebung des Vulkans haben bedeutenden Schaden verursacht.
— Die Kaisertruppen werden in diesem Jahre zwischen Magdeburg und Leipzig Stationen, und zwar beginnen sie am 24. August. Vom 24. bis 26. August sind die Brigadenmander, vom 28. bis 31. August die Divisionsmander.
— Es trafen ausführende Postnachrichten ein über die Hungersnoth, welche den nördlichen Theil von Japan befiel. Im Ganzen sollen hier 150,000 Menschen zum Dyer gefahren sein, und viele Todesfälle sind auf sie zurückzuführen.
— Der Redacteur Gosh der „Dreidener Revue“ wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt, weil er das Benehmen des Polizei-Commissars Schwarzkopf kritisiert hatte, der in Genf die entflozene Kronprinzessin von Sachsen bespitzelte.

Sie entschlüpft Ihn
„Die Gelegenheiten“, sagt irgend ein Meister, „ist ein kleiner Engel; Mannde ergreifen sie, wann sie sich bieten, können lassen sie für immer vorbeiziehen.“ Sie müssen rasch sein im Erfassen, sonst entschlüpft sie dem Griff wie ein Raub.
Viele unserer Frauen und Kinder lassen sie sich allmählich entschlüpfen; ja, und viele der Männer lassen sie für immer entschlüpfen.
Jeden Tag bietet sich Ihnen eine Gelegenheit, ein kleines Konto mit unserer Sparbank zu eröffnen—wichtiges zu einem großen Konto anzuwachsen durch kleine Beiträge und die drei Prozent Interessen, die wir hinzufügen. Und Sie brauchen hier nur dasjenige zu sparen, was Sie sonst nutzlos vergeuden würden.

Seranton Spar Bank,
120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.
Samuel D. Price, Präsident.
H. P. Waller, Vice-Präsident.
D. C. Spahr, Kassier.

The Title Guaranty and Trust Co.
von Scranton, Pa.
Temporäres Hauptquartier im Commonwealth Gebäude, 135 Washington Ave.
E. A. Waters, Präsident.
H. P. Waller, D. H. Knapp, Vice-Präsidenten.
Frank L. Phillips, Dritter Vice-Präsident und Schatzmeister.
Ralph E. Hull, Trust-Beamter.

Depositorium, Trustee, Executor, Vormund, Registrator, Agent und stellt Sichert.
Zahlst Interessen an Depositen.
Capital = \$300,000.
Executiv-Comité:
H. P. Waller, D. S. Johnson, Abram Resbit, T. D. Waller.

Die moderne Eisenwaren-Sammlung.
Toilette Papier
Salter
Von schwerem Messing angefertigt, nickelplattiert und nicht rostend—nett im Dessin. Während unseres Spezial-Verkaufes mit einer Rolle von Papier, 1,000 Bogen,
40 Cents.

Foot & Shear Co.
119 Washington Ave.
H. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,
213 Wyoming Avenue,
in eigener Erbe.
Repräsentanten:
Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York,
Unfall-, Diebstahl und Casualty, R. F. Feuer-Vericherung: Deutsche National, German, Deutschland; Westliche National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Germania, Newark, N. J.; Equitable, N. Y.; Providence, N. Y.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Bier. Berliner Weiskier. Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Bester Vortier und Me.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

David G. Beeze,
Hotel,
Grove Straße, Taylor, Pa.
Weine, Liqueure und Cigarren. Spezielle Aufmerksamkeit wird den Damen zugeteilt.